

Sehr verehrte Leserinnen und Leser

Unaufhaltsam reiht sich Monat an Monat, und bereits stehen wir wieder kurz vor Jahresende. Dadurch ist man sich bewusst, dass wieder ein Jahr vorbei ist. 1995 – was brachte es uns – ausser dass wir wieder ein Jahr älter wurden? Unser Redaktionsteam ist dieser Frage intensiv nachgegangen.

In über 80 verschiedenen Beiträgen ist das Geschehen unserer Region zusammengetragen worden. Aus den verschiedenen Hauptrubriken möchten wir stellvertretend je einen Artikel erwähnen, es sind dies: *Gesellschaft* – Die Obere Bahnhofstrasse gestern – heute – morgen; *Politik* – Zehn Jahre Gemeindeparlament; *Wirtschaft* – Herz-Jesu-Bank ist nicht mehr; *Bau* – Hof zu Wil als bedeutendste Baustelle des Kantons; *Soziales* – Wohnen im Alter als Pilotprojekt; *Sport* – Alex Zülle, ein Wiler; *Kultur* – Wil, ein Ort der Beizen und Restaurants; *Persönlich* – Köpfe des Jahres sowie als Anhang ein Bericht über die *Nachbargemeinden* Rickenbach, Wilen und Busswil.

So können Sie sich auf über 300 Seiten informieren, was in Wil in diesem Jahr an Wichtigem geschehen ist. Erinnern Sie sich noch an all die Begebenheiten? Oder haben auch Sie bereits wieder vieles vergessen? Unsere Redaktoren haben deshalb alles Wissenswerte niedergeschrieben, um es für die Zukunft zu bewahren, bevor es zu altem Staub wird. Unsere Inserenten freuen sich, wenn Sie sich bei Ihren Einkäufen auch an das lokale Gewerbe erinnern, denn nur durch gegenseitiges Helfen ist unsere Region stark.

Es war für uns erfreulich festzustellen, dass sich Leser und Inserenten positiv zum Zusammengehen zwischen Frau Pfändler als Verlagsrechtinhaberin und der Druckerei Zehnder als Herausgeberin des Jahrbuches stellten. Wir freuen uns, bereits jetzt schon das Jahrbuch 1996 in Angriff zu nehmen, um die Kontinuität des Nachschlagewerkes zu gewährleisten. Haben Sie die Jahrbücher der letzten Jahre aufbewahrt? Es besteht nach wie vor die Möglichkeit, die Jahrbücher vergangener Jahre durch den Verlag zu beziehen.

Durch die stete technische Erneuerung im grafischen Gewerbe haben wir dieses Jahr den Anteil an Farbseiten noch erhöht, da wir mit unserem modernen Farbscanner jedwelle Farbmöglichkeit ausschöpfen wollen. Auch sind die Rubrik-titel neu je mit einem Farbbild als Einsteiger ins Kapitel versehen worden, um dadurch das Gesamtbild des Buches aufzulockern.

Wir wünschen Ihnen beim Lesen viel Vergnügen, danken Ihnen für Ihre jährliche Treue und freuen uns bereits jetzt auf das Jahr 1996.

Rolf-Peter Zehnder